

QTC de



Ausgabe Dezember 2016

Inhalt:

- 1.) Frohe Fresstage und ein gutes neues Jahr
 - 2.) Webradio: PA - Interface
 - 3.) 60m-Band
 - 4.) Neues Mitglied
 - 5.) Ausfall Januar – QTC
 - 6.) Hamvention Dayton Ohio
 - 7.) Gerichtsentscheid zu NATEL – Antenne
 - 8.) Rundfunk auf 75m
 - 9.) BAKOM Infomailing Nr. 43
 - 10.) Das Allerletzte zum Jahresschluss
-

1.) Frohe Fresstage und ein gutes neues Jahr

Präsident und Vorstand des Radio Amateur Club Zürich HB9Z entbieten allen Mitgliedern und Freunden der Sektion Zürich die besten Wünsche für ein gutes 2017. Möge der Blitz auch im kommenden Jahr eure Antennen verschonen und dafür viel Erfolg beim DX eintreffen.



2.) Webradio: PA - Interface

Die Endstufe unseres Webradios funktioniert nach einem manuellen Reset wieder einwandfrei. Jemand hatte sie mit zuviel HF am Eingang „abgeschossen“.

Dafür machte sich ein anderer „Hund“ bemerkbar: Im Web-Browser-Fenster war anstelle der korrekten Angaben nur der Vermerk „starting“ sichtbar. Ob die PA wirklich lief, war nur mittels Rückhören des eigenen Signals feststellbar.

Markus HB9AZT hat nun am Dienstag im Lokal vor Ort nicht nur einen Reset des Webinterfaces gemacht, sondern dem Teil auch noch kurz den Strom abgestellt. Anders war die Fehlfunktion nicht zu beheben.

Jetzt funktioniert die Anzeige der PA wieder wie vom Erfinder vorgesehen, allerdings darf der TEST-Knopf am TX nicht gedrückt sein, sonst geht nichts.

3.) 60m-Band

Die Gerüchteküche brodeln wieder einmal.

Offiziell wurden die Funkamateure vom BAKOM noch nicht persönlich informiert, aber aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle verlautet, dass per 1. Januar Frequenzen im 60m-Band für die Verwendung im Amateurfunkdienst freigegeben werden.

Peter Jost HB9CET, USKA Verbindungsmann Behörden vermeldet:

Am 16. November 2016 hat der Bundesrat den Nationalen Frequenzzuweisungsplan (NaFZ) 2017 angenommen.

Wie das BAKOM informierte, wird das 60m Band (5351.5 bis 5366.5 kHz) in den NaFZ 2017 aufgenommen und per 1. Januar 2017 freigegeben. Es gelten die an der WRC 2015 beschlossenen Eckwerte. Die Zuteilung an den Amateurfunk ist sekundär und die maximal zulässige Leistung beträgt 15 Watt EIRP. Die Schnittstellenanforderung RIR wird entsprechend angepasst.

Bandplan

Die IARU R1 hat folgenden Bandplan erstellt:

5351.5 – 5354.0 kHz: CW, Schmalband-Sendearten

5354.0 – 5366.0 kHz: alle Sendearten *

5366.0 – 5366.5 kHz: Schmalband-Sendearten für schwächste Signale

***) In SSB soll im oberen Seitenband (USB) gearbeitet werden! Die höchste einstellbare VFO-Frequenz bei SSB-Betrieb ist somit 5363.0 kHz USB!**

Lokale Netze wie lange Plauder-Runden sollten das neue Band nicht nutzen, sondern das 80m Band oder das 40m Band verwenden!

Siehe auch: <http://iaru-r1.org/index.php/spectrum-and-band-plans/hf>

4.) Neues Mitglied

Praktisch täglich versuchen Stationen aus aller Welt, sich in unsere Remotestation einzuloggen. Ein Hinweis in der Software verweist solche Stationen auf unsere Website. Wir freuen uns, wieder einmal einen OM aus der Region als neues Mitglied begrüßen zu dürfen:

Stefan „Steff“ GRUBER, HB9FXL aus Zürich wird unser Webradio in Zukunft mitbenützen.

Stefan schreibt uns:

Meine Funkbegeisterung wurde in meiner Jugend wesentlich von HB9Z beeinflusst; als 12-14-jähriger Junge, in den 1960er-Jahren, habe ich sehr viel Zeit in der Freizeitanlage Albisrieden im Shack von HB9Z verbracht! Damals eine Drake 2B-Line und ein Cubical Quad auf einem 20m-Mast.

Stefan ist Mitglied diverser Organisationen: USKA, ARRL, SDXF, INDEXA, URE und unter diversen Rufzeichen QRV: HB9FXL, XU7AKB, EA6/HB9FXL (EA6 pending)

Man sieht, der „Bazillus Amatoris“ ist nicht totzukriegen. Wer einmal vom HF-Virus befallen ist, den lässt es auch nach Jahren der Inaktivität nicht mehr los.

5.) Ausfall Januar - QTC

Wie jedes Jahr beschäftigt sich der Schreibende im Januar hauptsächlich mit Kas- senabschluss, Jahresberichten und Vorbereitung der Generalversammlung. Das QTC vom Januar fällt deshalb aus.

6.) Hamvention Dayton Ohio

Der eine oder andere OM möchte vielleicht neben Friedrichshafen auch einmal eine Amateurfunkmesse in Übersee besuchen. Da bietet sich die Hamvention in Dayton, Ohio an.

Zum Vormerken des Datums wurden schon vor einiger Zeit Flyer verteilt.



The flyer is for the Hamvention in Dayton, Ohio, USA. It features the word "HAMVENTION" in large, bold, black letters with a registered trademark symbol, flanked by horizontal lines. Below this, it says "Dayton - Ohio - USA". The phrase "Save the Date" is written in large, bold, orange letters. The confirming date is given as "May 19, 20, 21" and the year as "2017". It also mentions "PSE QSL in person, Dayton OH" and "Tnx. Best 73's". The dates "May 18, 19, & 20, 2018 • May 17, 18, & 19, 2019" are listed. A website "www.hamvention.org" is provided for more information. In the bottom right corner, there is a circular logo for the Dayton Amateur Radio Association, established in 1928, with a call sign "WB8BI" and a radio tower icon.

HAMVENTION®

Dayton - Ohio - USA

Save the Date

Confirming Date... May 19, 20, 21 ...Year... 2017...

PSE QSL in person, Dayton OH Tnx. Best 73's

May 18, 19, & 20, 2018 • May 17, 18, & 19, 2019

For more information visit:

www.hamvention.org



7.) Gerichtsentscheid zu Antenne

Das Bundesgericht hat in einem wegweisenden Entscheid zu einer NATEL-Antenne entschieden, dass Antennen in der Nachbarschaft keine „übermässigen ideellen Im-missionen“ darstellen.

Nachdem diverse Gemeinden versucht haben, Antennenprojekte aufgrund dieser „ideellen“ Immissionen zu bodigen, dürfte sich dieses Urteil auch für die Funkamateure positiv auswirken.

Untenstehend ein Ausriss zum Thema aus der Zeitschrift KTipp.

Handyantenne in der Nachbarschaft

Keine «übermässige Einwirkung»

Im Gesetz steht, dass jedermann «sich aller übermässigen Einwirkungen auf das Eigentum der Nachbarn zu enthalten» habe. Gestützt darauf wollte ein Mann eine Mobilfunkantenne in der Nachbarschaft – 20 Meter entfernt – verhindern. Er habe Angst vor Gesundheitsschäden und er befürchte eine Wertverminderung seiner Eigentumswohnung.

Das Bundesgericht ist ihm nicht gefolgt. Es gebe zurzeit keinen Beweis, dass Mobilfunkanlagen die Gesundheit gefährden. Deswegen gebe es hier auch «keine übermässigen ideellen Immissionen». Und ein Zusammenhang zwischen der Antenne und einer möglichen Wertverminderung der Wohnung sei gemäss Verwaltungsgericht nicht erwiesen. (upi)

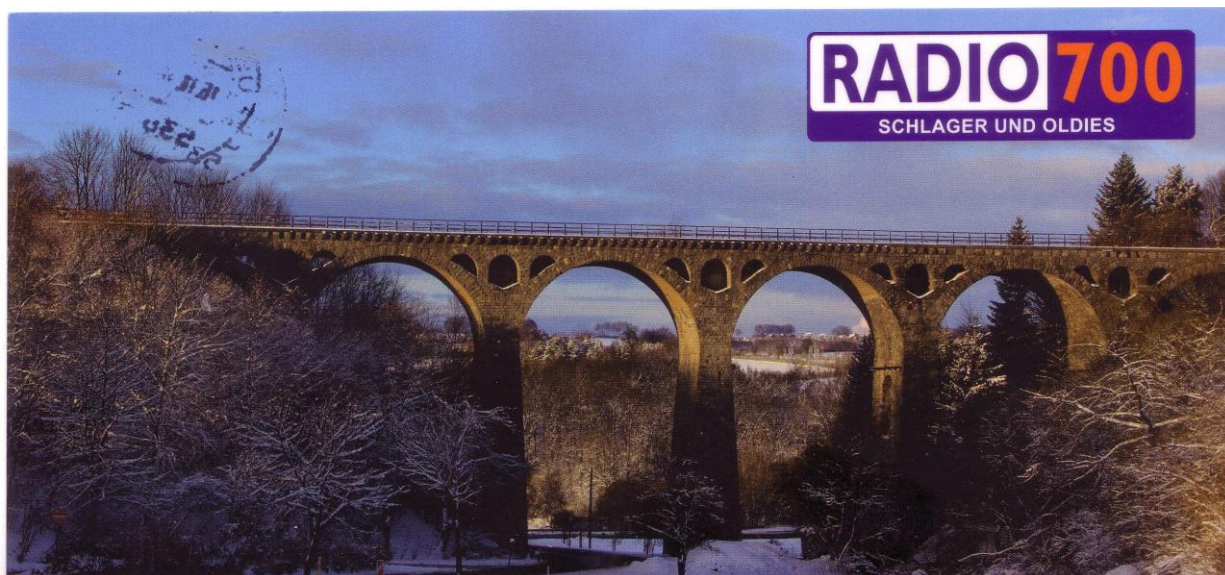
Bundesgericht, Urteil 5A_47/2016 vom 26.9.2016

8.) Rundfunk auf 75m

Auf Mittelwelle und auch auf Kurzwelle sind seit einiger Zeit praktisch alle deutschsprachigen Sender verschwunden. Mittelwelle ist in Mitteleuropa durch UKW- und DAB+ ersetzt worden und Kurzwellenrundfunk findet praktisch nur noch ausserhalb Europas statt.

Einer der letzten verbliebenen Sender mit einem Kurzwellenprogramm in deutscher Sprache ist Radio 700. In den Nachtstunden ist es auf der Frequenz 3985 kHz gut zu empfangen. Es teilt sich die Frequenz aber mit Radio Weissrussland.

Auf der Website von Radio 700 ist vermerkt, dass Hörberichte willkommen seien. Ich habe mir deshalb einmal wie in guten alten SWL-Zeiten den Spass gemacht, einen Hörbericht via Internet zu übermitteln und schon nicht mehr daran gedacht, als nach rund einem Jahr (!) per Post eine QSL eintraf.



RADIO 700 - Unsere Region, unser Radio - Das Vennquerbahn-Viadukt von Bütgenbach

Shortwaveservice

Kuchenheimer Straße 155
D-53881 Euskirchen
Tel: +49 (2251) 146085
Fax: +49 (2251) 146089
e-Mail: info@shortwaveservice.com
Web: www.shortwaveservice.com

QSL

Datum: 22.11.2015
Uhrzeit: 03.10 MEZ
Frequenz: 3985 kHz

6005 kHz, 7310 kHz, 3985 kHz, 9560 kHz via Kall, 1kW
6045 kHz via Nauen, 1kW
17760 kHz via Eriwan 100kW

9.) BAKOM Infomailing Nr. 43

Das BAKOM versendet regelmässig Infomailings. In der neuesten Ausgabe ist ein Artikel drin, welcher für uns Funkamateure von Bedeutung ist. In Zeiten der „Grünen Welle“ werden auch bei uns vermehrt Solarpanels auf den Hausdächern montiert. Der produzierte Gleichstrom stört zwar nicht, aber die nachgeschalteten Wechselrichter dafür umso mehr und diese Störungen werden dann über die Panels, welche wie Antennen wirken abgestrahlt. Hier helfen nur genügend Filter, aber da ein Solar-dach ja nichts kosten darf, wird da leider oft am falschen Ort gespart.

Photovoltaik-Anlagen: Störrisiko für Funkfrequenzen

Die neuen Techniken, die in Photovoltaik-Anlagen verwendet werden, können den Empfang von Funk- oder anderen Frequenzen des elektromagnetischen Spektrums stören. Wird dem BAKOM ein solcher Störfall gemeldet, begibt es sich vor Ort, um Messungen durchzuführen. Ist die Anlage nicht ausreichend entstört, muss die Besitzerin oder der Besitzer die Mängel beheben.

Bleibt noch die Frage offen, was unter „ausreichend entstört“ zu verstehen ist.

10.)Das Allerletzte zum Jahresschluss

Manchmal tauchen im Schulunterricht ganz seltsame Stilblüten auf. Aus dem SPIEGEL zitiere ich hier noch einen Schülerspruch, welcher manchmal für gewisse „Amateure“ auch Gültigkeit hat, wenn man sich so auf den Bändern umhört:

Aus dem Biologieunterricht

"Mit dem Gehirn denkt man, dass man denkt. Außerdem wird es für die Kopfschmerzen gebraucht. Es sitzt im Kopf direkt hinter der Nase. Wenn man niest, tropft es. Das Gehirn ist ein sehr empfindliches Organ. Die meisten Leute benutzen es deshalb nur ganz selten!"

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR